

Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1 . 4
Vorlage Nr.: 586/2016
Aktenzeichen: Az. 615.05L10
Fachbereich: Bauverwaltung
Vorlage vom: 24.10.2016

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	07.11.2016	

Gegenstand der Vorlage

Umgestaltung Ortseingang; Zustimmung zu zusätzlichen Maßnahmen

Sachverhalt:

Im Rahmen des Baufortschritts zur Umgestaltung des Ortseingangs ergaben sich Erkenntnisse, deren Umsetzung zu Mehrkosten führt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erscheint jedoch aus Sicht der Verwaltung und der Planer als sinnvoll. So zeigte sich, dass es für die zukünftige Pflege und Unterhaltung der Beete sowie des Lärmschutzwalls zweckmäßig ist, Unterflurhydranten zu installieren, damit das Gießen im Sommer für diese Bereiche optimiert werden kann. Es ist daher vorgesehen, im Bereich der Querungshilfe unter der Hauptstraße eine Wasserleitung vom Radweg „Südlich der Hauptstraße“ mitzuführen und im Bereich der LKW-Zufahrt EDEKA einen Gartenhydrant zu installieren sowie einen weiteren hinter dem Lärmschutzwall im Bereich des zukünftigen Spielplatzes. Bei entsprechender Umsetzung entstehen Mehrkosten in Höhe von 22.876,18 Euro (brutto).

Für die Neubepflanzung der Grünstreifen des Ortseingangs mit Bäumen sind Zierkirschen entsprechend der bestehenden Baumreihe zwischen dem Radweg und der Hauptstraße (Südlich der Hauptstraße) vorgesehen. Ausgeschrieben ist eine Größe mit einem Stammdurchmesser von 16 bis 18 cm, was gegenüber den Bestandsbäumen erheblich geringer ist. Damit der Unterschied zwischen Neupflanzung und Bestand weniger deutlich wird besteht

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

die Möglichkeit, Zierkirschen mit einem Stammdurchmesser von 20 bis 25 cm zu pflanzen. Dadurch entstehen Mehrkosten in Höhe von 9.758,00 Euro (brutto).

An der Gabionenwand im Bereich des zukünftigen Spielplatzes wird, bedingt durch die Wandhöhe, aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen eine Absturzsicherung erforderlich. Diese Absturzsicherung soll in Form einer Bepflanzung mit Rosen hergestellt werden, was zu Mehrkosten in Höhe von 1.082,90 Euro (brutto) führt.

Für die zusätzlichen Planungsleistungen wird vom Planungsbüro ein zusätzliches Honorar in Höhe von 3.712,80 Euro (brutto) angemeldet.

Bei Umsetzung aller drei zusätzlichen Maßnahmen entstehen somit Mehrkosten (inkl. Honorarkosten) von insgesamt 37.429,88 Euro (brutto).

Die Verwaltung schlägt eine Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen vor.

Herr Ehmann vom Planungsbüro Agence Ter wird an der Sitzung teilnehmen und bei Bedarf die Maßnahmen im Detail erläutern sowie über die aktuelle Kostensituation berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den vorgestellten zusätzlichen Maßnahmen im Bereich der Umgestaltung des Ortseingangs und den damit verbundenen Mehrkosten in Höhe von 37.429,88 Euro (brutto) zu.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2017 veranschlagt.